

Hofläden & Manufakturen

PFALZ

HEIMAT

*erleben
und genießen!*



WARTBERG VERLAG

Hofläden & Manufakturen

PFALZ

Ines Bischmann/Stefan Fiuk

HEIMAT

*erleben
und genießen!*



WARTBERG VERLAG

Textnachweis

Die Texte auf den Seiten 8, 12 u., 19, 37 u., 38 u., 39, 42, 47, 54, 57 o., 58 u., 62, 65, 68, 78 u., 79 u., 80, 91 o., 92, 96, 100 113, 116, 121 o. stammen von Ines Bischmann, alle übrigen von Stefan Fiuk.

Bildnachweis

S. 7 wikimedia (Adlerbogen), S. 8–11 Gut Hohenberg, S. 12 Gut Rothenhof, S. 13–15 Senf emol, S. 16 oben links und 17 rechts Michlers Weinsensorik, S. 16 oben rechts, unten und S. 17 links Gewerbeverein Bad Dürkheim, S. 19 Brennerei Geißler, S. 20–22 Donnersberg-Touristik-Verband e.V. (Florian Orth, Lizenz: CC BY-SA) S. 23–25 Biohof am Hollerberg, S. 26–28 Weingut Motzenbäcker, S. 26 unten rechts Stefan Fiuk, S. 29–31 Zürkers Hofladen, S. 32–34 Pfälzer Frischebude, S. 35/36 Jörg Puchmüller, S. 37 Bauernhof Guhl, S. 38 Marienhof Vester, S. 39–41 Gutting Pfalznudel, S. 42–45 Hofladen Hollerbusch, S. 46 pixabay (Mirko-Fabian), S. 47–49 Obsthof Wicke, S. 50/51 Hofladen Klag, S. 52/53 Kaffeerösterei Weidmann, S. 53 links Stefan Fiuk, S. 53 unten rechts Eva Czajkowski, S. 54–56 Hammermühle, S. 57 Biohof Karlshöhe, S. 58 Reismühle Kaffeemanufaktur, S. 59–61 Kartoffelhof Gortner, S. 62–64 Dirk Thiesen, S. 65–67 Die Meckerei, S. 68–70 Schmitthof, S. 71 pixabay (fotoblend), S. 72–74 Dorfmarkt Schoßberghof, S. 75–77 Andreas Mann, S. 78 Kerzenmanufaktur Stuppy, S. 79 Bähr Pfalztraube, S. 80–83 Pfalzmesser-Manufaktur, S. 84–86 Der Magische Garten, S. 87–89 Hofladen Rainer und Sandra Kästel, S. 90 pixabay (jackmac34), S. 91 Ohmerhof, S. 92–95 Biohof Pfleger, S. 96–99 Palatineis Eismanufaktur, S. 100–103 Hof Sonnenfeld, S. 104–106 Hans-Georg Merkel, S. 107 u. re. Bilddatenbank Pfalz, S. 107/108 Madame Knips, S. 108 oben rechts Technik Museen Sinsheim Speyer, S. 109 pixabay (na4ev), S. 110–112 Steinweilerer Seifenmanufaktur, S. 113–115 Landesforsten Rheinland-Pfalz (S. 113/114 J. Fieber, S. 114 unten links Achim Perabo, S. 115 H. Kröher), S. 116–118 Doktorenhof, S. 120 Mühlhof Krehbiel, S. 121 pixabay (LN_Photoart)

Coverfoto Vorderseite: stock.adobe (Alexander Rath)

Coverfotos Rückseite: Senf emol (oben), Die Meckerei (Mitte), Dorfmarkt Schoßberghof (unten)

Impressum

1. Auflage 2025

Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen Nachdrucks
und der fotomechanischen Wiedergabe.

Umschlaggestaltung und Layout: r2 I Ravenstein, Verden

Satz: Christiane Zay, Passau

Karte: Grafik&Design Ulrich Weiß, Friedberg (Hessen)

Druck und Bindung: Druck- und Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH, Kassel

© Wartberg-Verlag GmbH

34281 Gudensberg-Gleichen, Im Wiesental 1

Telefon (0 56 03) 9 30 50

www.wartberg-verlag.de

ISBN: 978-3-8313-3706-4

INHALT

Vorwort	6
Annweiler am Trifels: Gut Hohenberg	8
Weitere Hofläden & Manufakturen	12
Altleiningen: Hofladen Neuhof	12
Annweiler am Trifels: Gut Rothenhof	12
Bad Dürkheim: Manufaktur „Senf emoll!“	13
Bad Dürkheimer Märkte	16
Weitere Hofläden & Manufakturen	18
Bad Bergzabern: Augspurger Stadtmühle	18
Bayerfeld-Steckweiler: Kartoffelhof Steitz	18
Beindersheim: Hofladen Oberfeldhof	18
Birkenhördt: Kürbishof Birkenhördt	18
Bobenthal: Schlemmerelle	18
Breunigweiler: Brennerei Geißler	19
Bolanderhof: Kaegy's Kornkammer	20
Bolanden-Weierhof: Biohof am Hollerberg	23
Deidesheim: Weingut Motzenbäcker	26
Dudenhofen: Zürkers Hofladen und Hofschänke	29
Frankenthal: Pfälzer Frischebude und Frischebote	32
Frankenthal: Wochenmarkt	35
Weitere Hofläden & Manufakturen	37
Enkenbach-Alsenborn: Klostergut Hahnerhof	37
Gerbach: HolzArt	37
Gerhardsbrunn: Bauernhof Guhl	37
Gleiszellen: Latours Streuobstprodukte	38
Gommersheim: Marienhof Vester	38
Großfischlingen: Pfalznudel	39
Hauenstein: Hofladen Hollerbusch	42
Weitere Hofläden & Manufakturen	46
Hengstbacherhof: Bio-Modell-Landwirtschaft „Stiftung Lebensraum“	46

Hochstadt: Obsthof Wicke.....	47
Ilbesheim: Hofladen Klag	50
Kirchheimbolanden: Kaffeemanufaktur Weidmann	52
Kirrweiler: Hammermühle	54
Weitere Hofläden & Manufakturen	57
<i>Karlshöhe: Biohof Karlshöhe</i>	<i>57</i>
<i>Kerzenheim: Arleshof</i>	<i>57</i>
<i>Kleinniedesheim: Biolandhof Morgentau</i>	<i>58</i>
<i>Klingenmünster: Edelkastanienimkerei</i>	<i>58</i>
<i>Krottelbach: Reismühle Kaffeemanufaktur</i>	<i>58</i>
Lambsborn: Kartoffelhof Gortner	59
Landau: Gemüsebau Starck	62
Landau-Queichheim: Die Meckerei.....	65
Lingenfeld: Schmittthof	68
Weitere Hofläden & Manufakturen	71
<i>Lambsheim: Hofladen Leithmann</i>	<i>71</i>
<i>Mannweiler-Cölln: „Hühnerhaus“ Weidelbacherhof.....</i>	<i>71</i>
<i>Mannweiler-Cölln: Obsthof Lamb</i>	<i>71</i>
Minfeld: Dorfmarkt Schoßberghof.....	72
Monsheim: Wein- und Hofladen Holz-Liebrich.....	75
Weitere Hofläden & Manufakturen	78
<i>Maßweiler: Hitscherhof</i>	<i>78</i>
<i>Münchweiler: Hofladen Neumühle</i>	<i>78</i>
<i>Nanzdietschweiler: Kerzenmanufaktur Stuppy</i>	<i>78</i>
<i>Neuhofen: Hofladen Fischer.....</i>	<i>79</i>
<i>Neustadt an der Weinstraße: Bähr Pfalztraube</i>	<i>79</i>
Neidenfels: Pfalzmesser-Manufaktur	80
Neustadt an der Weinstraße: Der Magische Garten	84
Neustadt an der Weinstraße: Hofladen Rainer und Sandra Kästel.....	87

Weitere Hofläden & Manufakturen	90
<i>Oberhausen-Rheinhausen – Manufaktur Deutsch</i>	90
<i>Obermoschel: Biolandhof Obermoschel</i>	90
<i>Rathskirchen: Hofladen Familie Heckmann</i>	90
<i>Rheinzabern: Ohmerhof</i>	91
<i>Ruppertsberg: Hofladen Hofgut</i>	91
Reipoltskirchen: Biohof Pfleger	92
Rhodt unter Rietburg: Palatineis Eismanufaktur	96
Schwegenheim: Hof Sonnenfeld	100
Schweighofen: Bauernhof Kieffer	104
Speyer: Wochenmärkte	107
Weitere Hofläden & Manufakturen	109
<i>Schwegenheim: Ackermanns Landlädchen</i>	109
<i>Sitters: Hofladen „Kleine Arche“</i>	109
<i>Sulzbachtal: Forellenzucht Schneider</i>	109
Steinweiler: Steinweilerer Seifenmanufaktur	110
Trippstadt: Pfälzer Waldladen	113
Venningen: Doktorenhof	116
Weitere Hofläden & Manufakturen	120
<i>Venningen: Honigmanufaktur Hoffmann</i>	120
<i>Vinningen: Walther's NaturGut</i>	120
<i>Wattenheim: Wildmanufaktur Heidi & Hans</i>	120
<i>Wartenberg-Rohrbach: Mühlhof Krehbiel</i>	121
<i>Wartenberg-Rohrbach: Krehbiels Eismanufaktur</i>	121

WILLKOMMEN IN DER PFALZ

Deutschlands größter Gemüsegarten

Wenn man die „Pfalz-Autobahn“ A 65 Richtung Landau fährt, dann kann's schon mal passieren, dass einem ein leichter Zwiebelgeruch in die Nase steigt. Das liegt an den Feldern ringsum. Dort wachsen aber nicht nur Zwiebeln, sondern auch Lauch, alle möglichen Kohl- und Salatsorten, Radieschen und noch so Einiges mehr. Die Pfalz ist Deutschlands größter Gemüsegarten. Und das milde Klima erlaubt sogar den Anbau von Physalis und Melonen.

Aber so richtig berühmt sind die Pfälzer Kartoffeln oder Grumbeere, wie sie in der Region heißen. In den 1950er-Jahren zogen die Bauern mit Pferdewagen, hoch beladen mit Säcken voll der tollen Knollen, noch bis nach Wiesbaden und kündigten mit einer Bimmel an: „Frische Pfälzer Kartoffele, zehn Pfund eine Mark ...“ Preise waren das damals! Gut, die sind mit der Zeit gestiegen, geblieben ist aber die Qualität. Und so war es eigentlich logisch, dass hier die Kartoffelchips ihre europäische Wiege hatten, und zwar bei der Familie Opel. Die baute nämlich nicht nur Autos in Rüsselsheim. Ein Zweig der Familie hatte ein Hofgut im pfälzischen Petersau. Von einer Amerikareise brachte sie die Idee für Kartoffelchips mit und produzierten diese dann unter dem bekannten Namen „CHIO“. Wo der herkam? Nun, er setzt sich zusammen aus den Initialen Carlo, Heinz, Irmgard Opel, den Namen der Familienmitglieder.

Aber es ist nicht nur das Gemüse, das in aller Munde ist. Entlang der Deutschen Weinstraße reiht sich Weinberg an Weinberg. Mit einer 2000 Jahre alten Tradition entstehen daraus die edlen Tropfen, die u. a. in der Lufthansa First Class serviert werden. Jede dritte Flasche Wein, die im Inland verkauft wird, kommt aus der Pfalz. Der Wein fand sogar den Weg an die Gaumen der internationalen Hochpolitik. Michail Gorbatschow und Bundeskanzler Helmut Kohl feierten die Deutsche Einheit mit Pfalz-Wein.

Apropos Politik: Das Hambacher Schloss in Neustadt gilt als Ausgangspunkt einer nicht mehr aufzuhaltenden Demokratiebewegung in Deutschland, als hier 1832 beim Hambacher Fest bis zu 30000 Menschen für Einheit, politische Grundrechte und Pressefreiheit demonstrierten.

Das Schloss soll auch etwas mit der Entstehung des Namens Pfalz zu tun haben, berichten jedenfalls die „Pfälzer Sagen“ von Friedrich Wilhelm Hebel. Kein Geringerer als Jesus Christus soll gesagt haben „Hier ist's schön ...“, als er auf dem Schlossberg stand und die Landschaft betrachtete. Da bot ihm der Teufel das Land an, wenn Jesus ihn fortan anbeten würde. Doch der Heiland antwortete mit Donnerstimme: „B'halt's!“ Im örtlichen Dialekt klingt das klingt wie „Palz“.

Weniger mystisch, aber zutreffend ist die folgende Erklärung: Der Name geht auf das römische „palatinum“ zurück und wurde der Region verliehen, als sie Teil des Heiligen Römischen Reiches war.

Wenn auch Jesus der Legende nach die Pfalz gefiel, gab es dennoch im 18. Jahrhundert eine Auswanderungswelle. Krieg, strenge Winter mit Zusammenbruch der Landwirtschaft und religiöse Gründe führten dazu, dass sich viele Pfälzer auf den Weg machten. Über Rotterdam und England ging's nach Amerika. Und „driwwe im neie Land“ ließen sich die meisten in Pennsylvania und den Nachbarstaaten nieder. Das Pfälzische hat sich dort bis heute gehalten. Und so kommt's, dass man in regionalen Kochbüchern zum Beispiel der Amisch-Gemeinden leckere Rezepte zum Beispiel für Hutzel Brod (Früchtebrot), Grumbeere Supp (Kartoffelsuppe) oder Schnitz unn Knepp (Apfelschnitzen mit Mehklößen) findet.

Aber dafür muss man nicht über den großen Teich fliegen. Das alles findet man auch in bei uns im Südwesten.

Kommen Sie mit auf eine Reise durch den Gemüse- und Weingarten Pfalz zu Hofläden, Manufakturen, Weingüter und Wochenmärkte.

Viel Spaß beim Stöbern, Einkaufen und Erkunden der Region wünschen

Ines Bischmann und Stefan Fiuk



Durch den Moltkebogen an der Ostflanke des Donnersbergs blickt man in die Pfalz.